

Sascha Jäger, Direktor Kraftwerk Birsfelden AG

Energiegewinnung und Umweltschutz

Die Kraftwerk Birsfelden AG (KWB) produzierte 2012 mit ihren vier doppelt-regulierten Kaplan-turbinen 621 Mio. Kilowattstunden Strom. Diese CO₂ freie und erneuerbare Energie reicht aus, um rund 140'000 Haushaltungen mit Elektrizität zu versorgen. Neben dieser Form der Energiegewinnung speist die KWB zusätzlich Wärme ins Verbundnetz der Alternativ Energie Birsfelden (aeb) ein, was wiederum ausreicht, um in Birsfelden ca. 1'200 Haushaltungen mit Wärme zu speisen.

Im Wasserkraftwerk Birsfelden wurde die Ökologie schon immer gross geschrieben. Dies zeigt auch die Tatsache, dass bereits beim Bau der Kraftwerksanlagen zwischen 1950 und 1954 eine Fischeaufstiegshilfe geplant und gebaut wurde. Die beim Bau entstandene Insel wurde so gestaltet, dass sie seither der Öffentlichkeit als Naherholungszone zur Verfügung steht. Mit 11 Tafeln der „Ausstellung in der Natur“, die über das ganze Kraftwerksareal verteilt sind, wird dem interessierten Besucher viel über die ortsansässige Fauna und Flora näher gebracht.

Das Geschwemmsel, das vor allem bei Hochwassern in grossen Mengen anfällt, wird vom Abfall getrennt und zur Weiterverwertung in die nahe gelegene BIOPOWER abtransportiert. Um die Konsumentinnen und Konsumenten über die umweltschonende Stromproduktion zu informieren und zu sensibilisieren, bietet die KWB kostenlose Führungen an, die jährlich rund 1'500 Personen besuchen.

Das Biotop südlich der Schleusenanlagen ergänzt die Bestrebungen der KWB zum Schutz und der Pflege der Natur. 2013 besteht diese Naturoase am Stausee schon 30 Jahre, was Anlass zur Freude gibt, und auch eine Verpflichtung für die Zukunft mit sich bringt. In diesem Sinne sind wir sehr froh, mit dem Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, den Freunden des Biotops und der Gemeinde Birsfelden ein neues Pflegekonzept gefunden zu haben, das einen nachhaltigen Unterhalt gewährleisten wird.

Sascha Jäger



Direktor

Kraftwerk Birsfelden AG